



Nachhaltigkeitsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1 Qualitative Informationen	2
1.1 Grundsätze	2
1.2 Ziele und Umsetzung	3
1.3 Klimaausrichtung	5
1.4 Mitgliedschaften	6
2 Quantitative Informationen	6
2.1 ASIP ESG-Metadaten	6
2.2 ASIP ESG-Kennzahlen	6

Einleitung

Bei der Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens hat die Pensionskasse Uri (PK Uri) die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen-, und Invalidenvorsorge (BVV2) einzuhalten. Dabei geben die Artikel 71 BVG und 49 ff. BVV2 den gesetzlichen Rahmen für die Vermögensanlagen vor. Das Anlagereglement der PK Uri hält zudem fest, dass das Vorsorgevermögen ausschliesslich im Interesse der Versicherten zu bewirtschaften und zu verwalten ist. Unter Wahrnehmung dieser treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat die PK Uri eine marktkonforme Rendite unter Berücksichtigung der anlagepolitischen Risikofähigkeit anzustreben. Dabei sind alle relevanten Anlagerisiken und Anlagechancen zu berücksichtigen. Im Investitionsverhalten der PK Uri werden unter diesen Risikoaspekten seit einigen Jahren auch Nachhaltigkeitsgrundsätze aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Unternehmensführung (G) beachtet.

Der folgende Nachhaltigkeitsbericht lehnt sich an den «ESG-Reporting Standard für Pensionskassen» an, welcher der Schweizerische Pensionskassenverband (ASIP) ausgearbeitet und im Dezember 2024 aktualisiert hat. Als Mitglied des ASIP hat sich die PK Uri für die vorliegende Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2024 an dessen Empfehlungen orientiert. Im Wesentlichen wurde im überarbeiteten ESG-Reporting die qualitative Berichterstattung gestärkt, Präzisierungen zu Berechnungsmethoden einzelner Kennzahlen gemacht, eine Anlehnung an bestehende nationale Standards («Swiss Climate Scores» und «REIDA») vorgenommen und das Kennzahlenset reduziert. Ziel ist es, durch standardisierte qualitative und quantitative Angaben die Nachhaltigkeitsberichterstattung vergleichbarer und konsistenter zu machen. Damit soll die Transparenz erhöht, das Benchmarking verbessert sowie die Fortschritte messbar gemacht werden. Der Nachhaltigkeitsbericht wird von der PK Uri einmal jährlich erstellt. Dabei sollen die Entwicklungen und Verbesserungen der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK Uri dargestellt werden.

1. Qualitative Informationen

Im nachfolgenden qualitativen Teil soll aufgezeigt werden, wie die PK Uri – respektive die mandatierten Vermögensverwalter – mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Vermögensbewirtschaftung umgehen.

1.1 Grundsätze und Ziele

Das Oberste Organ (Kassenkommission) der PK Uri trägt die unübertragbare und unentziehbar Aufgabe, die Festlegung der Ziele und der Grundsätze der Vermögensverwaltung sowie die Durchführung und Überwachung des Anlageprozess wahrzunehmen. Dazu hat sie ein Anlagereglement erlassen und die Durchführung und Überwachung der Anlagetätigkeit an den paritätisch aus vier Mitgliedern bestehenden Anlageausschuss delegiert.

Bereits 2019 hat die Kassenkommission im Anlagereglement ethische, ökologische und sozialpolitische Vorgaben zur Auswahl von Anlageprodukten erlassen. Seit 2023 ist die Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Sinne der treuhänderischen Sorgfaltspflicht nach den Vorgaben der ASIP ESG-Wegleitung explizit im Anlagereglement (Art. 1.2) verankert. Bei der Auswahl der Anlageinstrumente wird die Beachtung von ESG-Kriterien im Anlagereglement (Art. 3.3) weiter präzisiert. Die sorgfältige Selektion hat bei der PK Uri unter Berücksichtigung der Erzielung eines marktkonformen Ertrages, des Grundsatzes der Risikoverteilung, der sorgfältigen Auswahl der Schuldner, der Liquidität und der Kosten bei grösstmöglicher Sicherheit zu erfolgen.

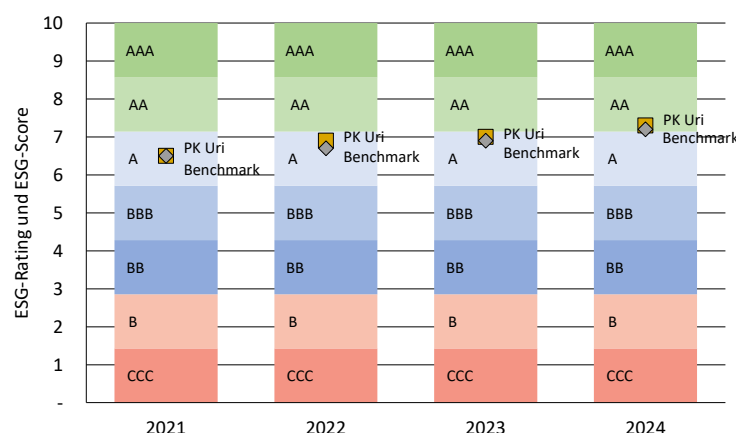
Neben diesen finanzwirtschaftlichen Aspekten werden auch Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt. Als Basis für die ESG-Integration gelten für die PK Uri die gesetzlichen Schweizer Vorgaben und die von

der Schweiz unterzeichnete internationale Konventionen (z.B. Pariser Klimaabkommen, Verbot von Streumunition etc.). Diese Definition wurde gewählt, um Abgrenzungsschwierigkeiten im Bezug auf die Auslegung von ESG-Kriterien (z.B. Ausschluss von ganzen Sektoren/Technologien) vorzubeugen. Als Basis für die Definition von ESG-Kriterien sollen objektiv die im demokratischen Konsens entstandenen Gesetze, Verordnungen sowie internationale Abkommen und Konventionen herangezogen werden. Für die Bewertung und Messung der Nachhaltigkeit durch den unabhängigen Investment Controller jährlich ein quantitatives ESG-Reporting des liquiden Anteils des PK Uri Portfolios erstellt (vgl. Punkt 1.2 & 1.3). Der Anlageausschuss überprüft periodisch im Sinne eines kontinuierlichen Risikomonitorings die gemachten Fortschritte und Bestrebungen bezüglich Nachhaltigkeit, rapportiert diese jährlich an die Kassenkommission und nimmt bei Bedarf Anpassungen in der Anlagetätigkeit vor.

1.2 Umsetzung

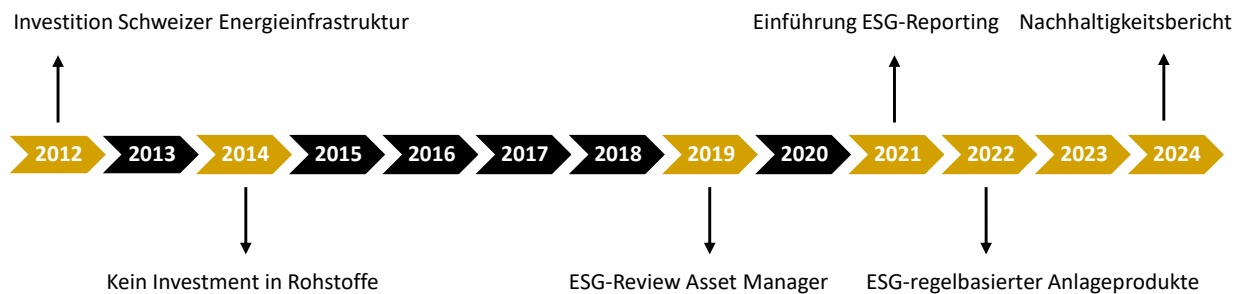
Eingeleitete Massnahmen

Die Nachhaltigkeit ist für die PK Uri schon lange ein Thema. Bereits 2012 wurden beispielsweise erste grössere Investitionen in nachhaltige Schweizer Energieinfrastruktur getätigt und seit 2014 werden aus ethischen und ökologischen Überlegungen keine Anlagen in Rohstoffe mehr vorgenommen. Im Jahr 2019 wurde im Rahmen einer ALM-Studie alle eingesetzten Asset Manager einem Review unterzogen, um zu untersuchen, ob Nachhaltigkeitskriterien in den Investitionsprozessen integriert werden. Seit 2021 erstellt der unabhängige Investment Controller im Sinne eines kontinuierlichen Risikomonitorings im Anlageausschuss einen jährlichen ESG-Report. Die Datengrundlage für den ESG-Report bilden die durch MSCI ESG Research, dem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen, bereitgestellten Nachhaltigkeitsdaten zu den Aktien und Obligationenanlagen der PK Uri. MSCI ESG Research analysiert innerhalb der drei Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung mit einer Vielzahl von Daten über 8000 börsennotierte Unternehmen weltweit. Mit dem ESG-Score werden die Firmen in Bezug auf deren Risiken und Chancen, welche sich durch branchenspezifische Umwelt- und Sozialthemen ergeben, bewertet. Die Beurteilungsskala reicht von 0 bis 10 (höchste Bewertung). Das ESG-Rating ergibt sich als branchenbereinigte Ableitung des ESG-Scores und basiert auf einer siebenstufigen Ratingskala von AAA (Vorreiter) bis CCC (Nachzügler). Dadurch können Unternehmen verschiedener Branchen miteinander und Portfoliobestände vergleichbar gemacht werden.



Die obige Darstellung zeigt die Entwicklung der Nachhaltigkeitsbestrebungen und bestätigt die Fortschritte seit der Einführung des ESG-Reportings. Die Resultate per Ende 2024 illustrieren, dass das Portfolio der PK Uri bezüglich ESG-Kriterien mit einem AA-Rating (Vorreiter) und einem ESG-Score von 7.3 über dem Referenzindex (7.2) liegt. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser positiven Entwicklung hat die seit 2022 eingeleitete Umstellung auf mehrheitlich ESG-regelbasierte Anlagelösungen in der Produktselektion

geleistet. Seit dem Jahr 2023 ist die Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Sinne der treuhänderischen Sorgfaltspflicht explizit im Anlagereglement verankert und im Jahr 2024 wurde der erste Nachhaltigkeitsbericht der PK Uri publiziert. Auf folgendem Zahlenstrahl sind zusammenfassend die wichtigsten Meilensteine der PK Uri im Zusammenhang mit den bereits eingeleiteten Nachhaltigkeitsbestrebungen aufgeführt.



Ausschlüsse

In allen investierten Kollektivanlagegefässen werden die Ausschlusskriterien des Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) angewendet. Diese Ausschlussliste beinhaltet Unternehmen, welche gegen Schweizer Normen und Gesetze verstossen. Von diesen Ausschlüssen sind vor allem Hersteller von geächteten Waffen (z.B. Personenminen, Streumunition, biologische, chemische und nuklear Waffen) erfasst. Zusätzlich werden bei gewissen Anlageprodukten weitere Unternehmen mit ESG-kritischen Geschäftsmodellen (z.B. Förderung von Kohle oder Herstellung von Kriegstechnik >5% Umsatz) und Verstössen gegen die UN Global Compact-Prinzipien zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgeschlossen.ⁱ

Stimmrechtsausübung

Die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte an den Generalversammlungen von börsenkotierten schweizerischen Aktiengesellschaften wird von der PK Uri im Interesse der Destinatäre wahrgenommen. Für Direktanlagen besteht eine Stimmpflicht namentlich in Bezug auf die in Art. 71a Abs. 1 BVG aufgeführten Traktanden. Bei ausländischen Gesellschaften wird aus Kostengründen in der Regel auf die Wahrnehmung der Stimmrechte verzichtet. Bei Investitionen in Kollektivanlagen werden die Stimm- und Wahlrechte nur ausgeübt, wenn der PK Uri eine Möglichkeit der Stimmabgabe eingeräumt wird.

Die PK Uri hielt im Geschäftsjahr 2024 keine Direktanlagen von kotierten Schweizer Aktiengesellschaften, sondern war ausschliesslich über Anlagefonds (Kollektivanlagen mit indirekter Aktienbeteiligung) investiert. Somit entfiel die direkte Stimmrechtsausübung durch die PK Uri. Diese wurde aktiv durch die zuständige Fondsleitung gemäss deren internen Nachhaltigkeitsansätzen und Abstimmungsrichtlinien wahrgenommen (vgl. Punkt 2.2).ⁱⁱ Dabei handeln die von der PK Uri selektierten Vermögensverwalter bzw. Fondsleitungen im besten finanziellen Interesse der Kunden, um den Unternehmenswert langfristig zu steigern. Durch eine aktive und unabhängige Stimmrechtswahrnehmung setzten sie sich zudem für eine vorbildliche Unternehmensführung nach anerkannten Corporate Governance Grundsätze ein und unterstützen Nachhaltigkeitsthemen.

Engagement

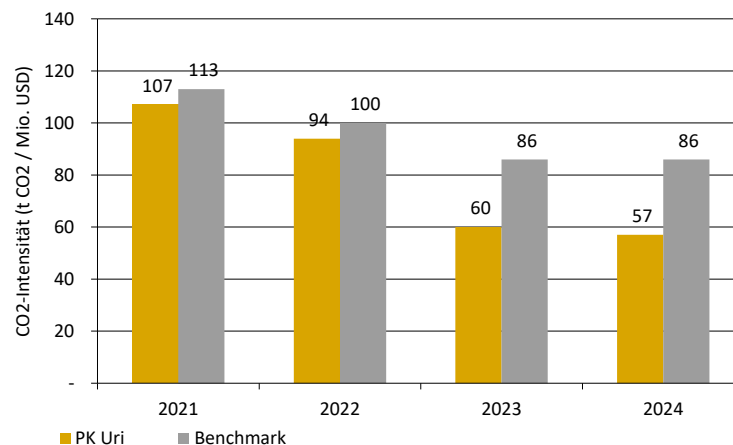
Durch Engagement wird aktiv Einfluss auf das Management der investierten Unternehmen genommen. Durch diesen Austausch sollen Verbesserungen im ESG-Bereich gefördert und Firmen bezüglich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sensibilisiert werden. Die PK Uri nimmt diesen konstruktiven Dialog indirekt über die Mitgliedschaften bei Organisationen, Initiativen und Verbänden im Bereich Nachhaltigkeit der mandatierten Vermögensverwalter wahr. Die Engagement-Bemühungen und Fortschritte werden rapportiert und sind im Internet einsehbar.ⁱⁱⁱ

Impact Investments

Die PK Uri alloziert einen Teil des Anlagevermögens in wirkungsorientierte Investitionen (Impact Investments). Sie tragen zu einer besseren Diversifikation der Anlagen bei und lassen zudem eine positive Wirkung auf ESG-Kriterien erwarten. Fast 3% der Vermögensanlagen der PK Uri sind in verschiedenen Kollektivgefässen im Infrastruktur-Bereich investiert. Ein Grossteil davon im Clean-Energy-Sektor in der Schweiz und Europa, welcher die Umstellung der Energiewirtschaft auf erneuerbare und emissionsfreie Energiegewinnung fördert. Zudem wurden u.a. bedeutende Darlehen an einen lokalen Kraftwerksbetreiber zur Produktion von erneuerbarem Strom und an ein Heizwerk zur nachhaltigen Wärmeproduktion gewährt. Darüber hinaus sind über 8% des Obligationenportfolios in Green-, Social- & Sustainability Bonds investiert.

1.3 Klimaausrichtung

Zur Beurteilung der Klimarisiken und Klimaausrichtung der PK Uri wird die CO₂-Intensität des Portfolios gemessen und dem Benchmark gegenübergestellt. Dafür wird seit 2021 für die Anlagekategorien Aktien und Obligationen (ca. 60% des Anlagevermögens) jährlich ein ESG-Reporting durch den unabhängigen Investment Controller Complementa erstellt. Die Datengrundlage bilden die durch MSCI ESG Research bereitgestellten Nachhaltigkeitsdaten zu den Aktien und Obligationenanlagen der PK Uri. (vgl. Punkt 1.2). Wie auf nachfolgender Darstellung ersichtlich, bestätigt das ESG-Reporting seit der Einführung die Klimabestrebungen und Fortschritte der PK Uri. Die Resultate per Ende 2024 zeigen, dass die CO₂-Intensität des PK Uri Portfolios mit 57 t CO₂ pro Mio. USD Umsatz niedrig und im Vergleich zur Benchmark (86 t CO₂) um 34% tiefer liegt. Die Reduktion der CO₂-Intensität ist bei den meisten Anlageprodukten auf einen Netto-Null-Gleitpfad bis 2050 ausgerichtet. In der Anlagekategorie Immobilien Schweiz, in welche die PK Uri ausschliesslich indirekt investiert ist, werden die umweltrelevanten Kennzahlen in diesem Bericht erhoben (vgl. Punkt 2.2). Bezüglich CO₂-Intensität liegt das Portfolio mit 14.3 kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche leicht unter dem Referenzindex (14.4) bei einem Energieträgermix von 60.5% fossilen Heizungen gegenüber 60.8% des Benchmarks. Alle Anlageprodukte verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie und fast alle über einen CO₂-Absenkpfad mit dem Ziel Netto-Null bis 2050.



1.4 Mitgliedschaften

Die PK Uri hält – mit Ausnahme des Obligationen CHF Segments – keine Direktanlagen und unterhält auch keine direkten Mitgliedschaften. Mitgliedschaften bei Organisationen, Initiativen und Verbänden im Bereich Nachhaltigkeit sowie die Einhaltung von Nachhaltigkeitsrichtlinien bzw. -zielen werden unterstützt, indem die PK Uri indirekt über Kollektivgefässe bei sorgfältig mandatierten Vermögensverwaltern investiert ist. Eine Auswahl der wichtigsten Mitgliedschaften sind Climate Action 100+, Principles for Responsible Investing, Swiss Sustainable Finance, Carbon Disclosure Project.

2. Quantitative Informationen

Im quantitativen Teil werden standardisierte Nachhaltigkeitskennzahlen rapportiert. Dabei wird Bezug auf die empfohlenen ESG-Kennzahlen des ASIP ESG-Reporting Standard genommen.

2.1 ASIP ESG-Metadaten

Die Kennzahlen in nachfolgender Tabelle beziehen sich auf die Anlageklassen Aktien, Obligationen sowie Immobilien Schweiz. Dieser Anteil, für welchen ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden, entspricht 87.6% des Gesamtvermögens (Transparenzquote I). Als Quelle dient ein von Complementa zur Verfügung gestellter Report, basierend auf den Nachhaltigkeitsdaten von MSCI ESG Research (Aktien und Obligationen) und Alphaprop AG (Immobilien Schweiz). Für die Angaben zur Stimmrechtswahrnehmung und Engagements wurde auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Anlageprodukte bzw. Fondsanbieter zurückgegriffen. Als Benchmark wurden die Anlagekategorien des PK Uri Portfolios breiten, marktgewichteten Referenzindizes gegenübergestellt, welche auch als Performancevergleichsbenchmarks herangezogen werden.

2.2 ASIP ESG-Kennzahlen

Stimmrechtswahrnehmung und Engagements			
Abstimmungsrate (Anteil der Unternehmen, bei denen abgestimmt wird) gemessen am investierten Aktienkapital	Schweiz: 99.2% Ausland: 84.4%		
Ablehnungsrate bei Anträgen des Verwaltungsrates (Management Proposals)	Schweiz: 8.8% Ausland: 10.9%		
Anzahl Engagements im Berichtsjahr (inkl. Doppelzählungen)	Schweiz: 183 Unternehmen Ausland: 341 Unternehmen		
Klimakennzahlen			
Aktien, Unternehmensobligationen und Wandelanleihen (kотиert)	PK Uri	Benchmark	Transparenzquote II ¹
Treibhausgasemissionen (Scope 1 + 2)			
Kohlenstoffintensität (tCO ₂ e / Mio. CHF Umsatz)	63.2	92.0	79.1%
CO ₂ -Fussabdruck (tCO ₂ e / Mio. CHF investiertes Kapital)	28.2	38.0	78.4%
Exposition in Unternehmen mit Einnahmen (>0%) in Kohle	0.4%	0.6%	87.0%
Exposition in Unternehmen mit Einnahmen (>0%) in andere fossile Brennstoffe	3.9%	4.3%	79.2%

Immobilien Schweiz (kотиert und nicht-kотиert)	PK Uri	Benchmark	Transparenzquote II ¹
Klimakennzahlen (Scope 1 + 2)			
Energie-Intensität (kWh pro m ² Energiebezugsfläche)	97.8	97.7	91.1%
CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche)	14.3	14.4	91.1%
Energieträgermix			
Fossile Energieträger	60.5%	60.8%	91.1%
Nicht-fossile Energieträger	29.9%	29.9%	91.1%
Elektrizität	9.6%	9.3%	91.1%

Quellen und Verweise

SVVK-ASIR Ausschlussliste: <https://svvk-asir.ch/de/ausschlussliste>
Pictet Responsible Investment Policy: https://documents.am.pictet/?cat=regulatory-permalink&dtyp=RI_POLICY&dla=de&bl=PAM
UBS Sustainability Exclusion Policy: <https://www.ubs.com/si-exclusion-policy>
ZKB Ausschlusskriterien: https://www.swisscanto.com/media/swc/dokumente/downloads/SWC_Nachhaltigkeits-Ansatz_Ausschlusskriterien_CH_DE.pdf

Pictet Richtlinien und Stimmrechtsausübung: <https://am.pictet.com/ch/de/institutions/company/stimmrechtsvertretung>

UBS Proxy Voting Policy: https://www.ubs.com/ch/de/assetmanagement/capabilities/fund-management-company-services/_jcr_content/root/contentarea/main-par/toplevelgrid_132365382/col_1/accordionbox_1743854227325/accordionsplit/link-list_1899197475/link_1439331304_copy.1631300109.file/P59ib25OZW5OL2Rhb5Shc3NldHMvYXNZXQtbWUyYWdlbWVudC1yZWltYWdpbmVkL2NoLRIL2NhGFIawxdpGllcy93agI0ZS1sYWJlbgxpbmcvZ9jc9ycwcm94eS12b3Rpbmctc3VtbWFfeS1wcmluY2lwbgUt3RhbmRhc mR2LnBkZg==/proxy-voting-summary-principle-standards.pdf

ZKB Abstimmungsrichtlinien: <https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html>

iii Pictet Responsible Investment Report: <https://am.pictet.com/ch/en/institutions/responsible-investment/responsible-investment-report>
UBS Stewardship Report: <https://www.ubs.com/ch/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing/stewardship-engagement.html>
ZKB Investment-Stewardship-Aktivitäten: <https://www.zkb.ch/de/unternehmen/asset-management/nachhaltigkeit/investment-stewardship.html>